

Lebenslauf Dr.med. Bettina Küsgen

1991-1998	Medizinstudium und Promotion Universität Leipzig
1998 - 2008	Facharztausbildung zur Orthopädin/Unfallchirurgin in Heidelberg, London, Engelskirchen <i>parallel Ausbildung in Manualmedizin / Chirotherapie bei der MWE</i>
2008	Facharztprüfung zur Orthopädin / Unfallchirurgin
2006	Zusatzbezeichnung Chirotherapie/Manualmedizin (Ärztammer Nordrhein)
seit 2010	Tätigkeit als Orthopädin / Manualmedizinerin in der Praxis pph34 (Dr. Biedermann) in Köln
2020	Übernahme der Praxis pph34 für Orthopädie / Manuelle Medizin, Köln Schwerpunkt Manuelle Medizin von Babies (KISS) / Kindern/Jugendlichen und Erwachsenen

Durch meine 2-jährige Tätigkeit in der Heidelberger Universitätsklinik für Orthopädie wurde mein kinderorthopädisches Interesse geweckt, hier allerdings mit operativem Schwerpunkt (Prof. Gerner, Dr. Döderlein, Dr. Bremer; Kinder-/Neuroorthopädie) (Durch meine seit Geburt schwerstbehinderte Schwester (Cerebralparese, Tetraspastik) hatte ich schon seit meiner Kindheit als stete Erfahrung, was es heisst, mit einem sehr besonderen Familienmitglied großzuwerden.

Parallel zur orthopädischen Facharztweiterbildung Beginn der manualmedizinischen Ausbildung bei der MWE.

Es folgte ein 4-jähriger Aufenthalt in London, wo ich zunächst in der klinischen orthopädischen Forschung arbeitete (Prof. Anand/Prof. Mathias, Imperial College London/Hammersmith Hospital, London; Stoke Mandeville Hospital, Aylesbury). Währenddessen bemerkte ich aber auch – trotz interessanter Begegnungen und herausfordernder wissenschaftlicher Arbeit - dass der richtige Platz für mich die Arbeit am Patienten war. Daher verbrachte ich - nach 7 Monaten dort - den Rest der Londoner Zeit im North Middlesex Hospital im Norden Londons als Assistenzärztin für Orthopädie / Traumatologie.

Zurück in Deutschland 2004 setzte ich meine Facharztausbildung dann im St. Josef Krankenhaus in Engelskirchen fort. Hier ging es 'klassisch' weiter: Orthopädie / Unfallchirurgie/Notarztstätigkeit. Im Jahr 2005 wurde unser erster Sohn geboren, was ganz neue Herausforderungen mit sich brachte, da er ein 'klassisches' KISS Baby war. 2008 Geburt unserer zweiten Tochter (ein easy Baby), kurz davor Facharztprüfung. Während der Facharztausbildungsjahre konnte ich meine manualmedizinische Ausbildung bei der MWE komplettieren und 2006 die Zusatzbezeichnung 'Chirotherapie/Manualmedizin' erwerben. Mit zwei kleinen Kindern musste sich meine berufliche Laufbahn verändern und

Alternativen zum Krankenhaus gefunden werden, so dass ich zunächst als angestellte Fachärztin in einer orthopädischen Praxis in Köln Porz begann. Wegen meinem ehemaligen eigenen Schreibbaby erfuhr ich (über Freundinnen, die ebenfalls 'schwierige' Babies hatten und zu einem bekannten Spezialisten gegangen waren und dort Hilfe erfahren hatten) von Dr. Biedermann. Ich interessierte mich für seine Arbeit und fragte an, ob ich zum Hospitieren kommen dürfte. Ich durfte. Und so begann ein ganz neuer, aufregender Abschnitt meines beruflichen Lebens: die Arbeit (nicht nur mit KISS Babies) in seiner Praxis in der Huhngasse (pph34) in Köln. Die Auseinandersetzung mit Dr. Biedermanns Sichtweisen und Ideen, funktionelle Störungen anzugehen, die u.a. auf den Erkenntnissen seines Lehrmeisters Gutmann und anderer Manualmediziner der ersten Stunde beruhten, eröffneten mir eine ganz neue Sicht auf Patienten mit Beschwerden ihres skelettomuskulären Systems. Endlich konnte ich meine zuvor theoretisch erworbenen manualmedizinischen Kenntnisse am Patienten anwenden. Die konservative Orthopädie wurde in meiner orthopädischen Facharztausbildung sträflich vernachlässigt und unterschätzt, und so eröffneten sich in der Arbeit mit Dr. Biedermann ganz neue Behandlungskonzepte (unter anderem das HIO Konzept), die Sinn machten. In der Mitarbeit konnte ich mein Wissen im Dialog stets ausbauen. Nach über 10-jähriger Tätigkeit in der Praxis konnte ich diese im Jahr 2020 übernehmen. Ich freue mich, dass Dr. Biedermann (und auch Dr. Schmitz, der ein langjähriger Wegbegleiter von Dr. Biedermann ist) tageweise weiter in der Praxis tätig sind.

Verheiratet bin ich mit einem Nichtmediziner, wir haben 2 Kinder (geboren 2005/2008), mit denen ich im Bergischen, meiner 'alten' Heimat in der Nähe von Köln, wohne.